

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen unserer Universität darf ich Sie alle herzlich bei uns in Ulm zur 9.ten Tagung der Bolognakoordinatorinnen und -koordinatoren begrüßen. Ich freue mich, dass Sie so zahlreich den teilweise weiten Weg nach Ulm gefunden haben, und wir Sie in unserem sehr schönen Forschungsgebäude für Lebenswissenschaften willkommen heißen dürfen.

Nachdem die meisten Ihrer Hochschulen inzwischen auf dem Weg der Bolognaform vorangeschritten sind, haben wir einige Erfahrungen mit den neuen Studienstrukturen gemacht. In vielen Hochschulen, so auch hier in Ulm, ist das Bolognakonzept und sind die neuen Studienstrukturen nicht so schlecht umgesetzt worden, wie es im Moment in den Medien dargestellt wird. Natürlich haben wir - wie bei jeder Reform, insbesondere, wenn sie im vollen Betrieb durchgeführt wird - auch Fehler gemacht, die wir jetzt erkennen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich hier treffen, um Ihre Erfahrungen auszutauschen und von Experten lernen, was man an der eigenen Hochschule verbessern könnte. Dies ist sicherlich der bessere Weg, als wieder grundlegende Veränderungen vorzunehmen. Ich wünsche diesem Treffen deshalb einen regen Gedankenaustausch und hoffe, dass es für Sie und Ihre Arbeit gewinnbringend ist.

An dieser Stelle möchte ich allen Organisatoren, insbesondere Frau Haeger mit ihrem Team von der HRK und Herrn Dr. Murmann von der Universität Ulm herzlich für Ihre Arbeit bei der Vorbereitung der Tagung danken.

Erlauben Sie mir bitte, dass ich Ihnen kurz die Universität Ulm vorstelle - Folien - und einige Bemerkungen zur Bolognaform an der Universität Ulm anbringe. Wir haben flächendeckend, mit Ausnahme der Staatsexamenstudiengänge (hier Medizin und gymnasiales Lehramt), im WS 2007/8 auf die neue Studienstruktur umgestellt. Im Großen und Ganzen, so denke ich, konnten wir unsere Vorstellungen einer anspruchsvollen und restrukturierten akademischen Ausbildung verbunden mit praxisnahen Bezügen, in der wir unsere Studierenden als Partner sehen, die auch Ihre Dozenten persönlich sprechen können, im Sinne des Bolognaprozesses umsetzen.

Leider haben wir aber auch in verschiedenen Fachbereichen und dort in jeweils unterschiedlichem Umfang zu volle Lehrpläne und ein dichtes Prüfungsnetz eingerichtet. Wo nötig, versuchen wir im Moment zu korrigieren. Dafür erhoffen wir uns wichtige Impulse von dieser Tagung, deren Schwerpunkt das Thema Prüfungen ist, ich bin gespannt auf die verschiedenen Beiträge. -Folien -.

Meine Damen und Herren ich wünsche Ihnen eine interessante und für ihre Arbeit hilfreiche Tagung und auch eine gute Zeit in unserer schönen Stadt Ulm.